

## **Nationale Umweltpolitik zur Lösung globaler Umweltprobleme**

Zur räumlichen Dimension der Legitimation von Klimapolitik

### **Seminar im Schwerpunktbereich „Umweltrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht“**

Wintersemester 2020/21

Das Seminar behandelt Legitimationsfragen der Klimapolitik. Je länger mit effektiven Maßnahmen gewartet wird, desto schärfer müssen diese ausfallen, um die Klimaziele des Paris-Abkommens noch zu erreichen. Und je drastischer der Transformationsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft ausfallen wird, desto drängender stellen sich Legitimationsfragen, die nicht allein auf der internationalen Ebene eine Antwort finden können. Das Seminar wird Ende Januar 2021 geblockt stattfinden und steht im Kontext eines UBA-Forschungsvorhabens, das Mitte 2021 bearbeitet werden soll.

Ein **obligatorischer** Vorbesprechungstermin findet am

**Mittwoch, den 11. November 2020  
um 14.15 Uhr über Zoom**

statt. Das Seminar steht allen interessierten Studierenden offen. Die Teilnehmerzahl ist aber auf 15 Studierende begrenzt und der Ort wird rechtzeitig – abhängig von den Corona-Beschränkungen – festgelegt. Einzelheiten werden am Vorbesprechungstermin bekanntgegeben.

Anmeldungen bei Frau Himmelskamp: feusek@uni-bremen.de. Leistungsnachweise: § 31 Abs. 2 Nr. 1-4 PrüfO

## Themen

(eigene Themen sind erwünscht)

1. Globale Umweltprobleme und die Grenzen globaler Problemlösungen
2. Nationale Umweltpolitik und Legitimationsfragen zur Lösung globaler Umweltprobleme
3. Klimaschutzpolitik und das Konzept planetarer Belastungsgrenzen
4. Legitimation für Transformationsprozesse von Wirtschaft und Gesellschaft
5. Politische Legitimität und politischer Raum „jenseits“ des Staates
6. Konzeptionen des Raums im Völker-, Europa- und nationalem Recht
7. Demokratisch regieren in ökologischen Grenzen – Zur Legitimation von Umweltpolitik: Eine kritische Betrachtung des Sondergutachtens des Sachverständigenrats für Umweltfragen
8. Herausforderungen der Klimaschutzpolitik im Anthropozän
9. Das Paris-Abkommen zum Klimaschutz als Ausdruck der Transnationalisierung des Rechts – was soll das sein?
10. Modernisierung des Völkerrechts in der postkolonialen Konstellation
11. Ziele als neues Instrument des Verwaltungsrechts – international, europäisch, national
12. Nicht-lineare Kausalitäten und die naive Alltagsontologie des Rechts
13. Ökonomische Instrumente zur Lösung der Legitimationsprobleme?
14. Experimentelle Governance und ihre (zeitlichen) Grenzen
15. Legitimationsfragen unilateralen Ordnungsrechts